

Saison 2001/02 (1. Landesliga)
20. Runde: Samstag, 04.05.2002 um 17.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - LASK 1b 0:1 (0:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Hofer Stefan - Pribyl Milan, Beham Rene, Turner Ralph, Unger Alexander, Auer Horst (31. Eisschiel Markus), Engleder Manuel, Wöss Martin, Wögerbauer Günter, Schuster Klaus, Wild Johannes (75. Stallinger Christian)

Aufstellung LASK:

Walker - Trauner, Steinhäusler, Retschitzegger, Bozdag, Bachleitner, Hermes, Vujic (62. Wolfahrt), Auböck, Hochmaier (49. Roitner), Kastner (46. Lindenbauer)

Torschützen:

0:1 (73.) Wolfahrt

Gelbe Karten:

Ralph Turner;
Rudolf Trauner

Gelb/Rote Karten:

Ralph Turner

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Hinterhölzl

Spielbericht:

Bei sehr guten äußeren Bedingungen empfing die ersatzgeschwächte Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg am Samstag nach den Amateuren des Bundesligisten SV Josko Ried nun die Amateure des Erstdivisionärs LASK. Wegen 5 gelber Karten fehlten sowohl Libero Dietmar Schuster als auch Mittelfeldspieler Roman Ensberger.

Rohrbach begann relativ stark und erarbeitete sich eine klare Feldüberlegenheit. In der 7. Minute prüfte Manuel Engleder LASK-Torhüter Herwig Walker mit einem Schuss aus 16 m - mit viel Glück konnte der LASK-Keeper den Ball gerade noch vor der Torlinie festhalten und so den Rohrbacher Führungstreffer verhindern.

In der 28. Minute lief ein schöner Spielzug über die linke Angriffsseite der Rohrbacher ab - Alexander Unger spielte zu Klaus Schuster auf und dieser scheiterte wiederum an LASK-Torhüter Walker.

In der 2. Spielhälfte hatte wiederum Rohrbach/Berg Chancen in Führung zu gehen, doch sowohl Rene Beham (57.) als auch Manuel Engleder (62.) scheiterten beim Abschluss.

Und so kam es wieder einmal wie es kommen muss, wenn man selbst die besten Chancen nicht nützt. In der 73. Minute fiel wie aus heiterem Himmel der Führungstreffer für den LASK - die erste Torchance, die sich für die Linzer ergab, nützte Wolfahrt aus kurzer Distanz zum 0:1.

Damit war auch schon das Match gelaufen. Mit Ausnahme einer gelb/roten Karte für Ralph Turner in der 82. Minute nach einem weiteren Foulspiel gab es keine besonders bemerkenswerte Szene mehr in diesem Spiel.